Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 30

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 30

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Oktober 1907.

Wochenspruch: Viel genannt sein ist kein Grund, sich beneidenswert zu wähnen:
Bist du in der Leute Mund, bist du zwischen ihren Zähnen.

Verbandswesen.

Zusammenschluß der Malermeister des zürcherischen Oberlandes. In stark besuchter Versammlung wurde die Gründung eines Malermeistervereins für das zürcherische Oberland beschlossen und die Statuten genehmigt.

Ausstellungswesen.

(Korr.) **Die Ausstellung für die Handwerkstechnik in Wien** wurde kürzlich im Amtsgebäude des Gewerbeförderungsdienstes des k. k. Handelsministeriums eröffnet. Sie umfaßt eine Ausstellung der österreichischen Gewerbeförderungs-Anstalten, die im Vereine mit dem Gewerbeförderungsdienste des k. k. Handelsministeriums die technische und wirtschaftliche Hebung des Handwerkes pflegen; ferner eine Uebersicht der staatlichen Maschinenüberlassungen an gewerbliche Betriebsgenossenschaften, eine reichliche Zusammenstellung gewerblich-technischer Fachschriften und eine Sammlung preisgekrönter Lehrlingsarbeiten. In einer geräumigen Maschinenhalle werden neuzeitliche Handwerksmaschinen, die zur Ausrüstung von Einzel- und genossenschaftlichen Werkstätten (Spengler, Installateure und sonstige Metallarbeiter, Sattler, Wagner usw.), dienen, im Betriebe vorgeführt. Außerdem sind mit Maschinen ausgerüstete Werkstätten für Bau- und Möbeltischler, Zimmerer, Schmiede, Schlosser, Werkzeugmacher, Galvanotechniker und Elektro-Installateure vorhanden.

Diese Fachausstellung kann an Werktagen mit Ausnahme der Samstage, von 9—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8—12 Uhr bei freiem Eintritte besichtigt werden. Die Maschinen werden an Dienstagen und Donnerstagen von 2—4 Uhr und an Sonntagen von 9—12 Uhr in Betrieb gesetzt.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der untere Brühl, auf dem bereits eine Reihe öffentlicher Gebäude, vornehmlich Schulanstalten stehen, ist nun durch einen weiteren Bau, das Bibliothek- und Archiv-Gebäude der Genossengemeinde bereichert worden. Das nach den Plänen von Herrn Architekt Karl Moßdorf ausgeführte Gebäude gereicht der Stadt zur Zierde und wird allgemein recht günstig beurteilt. Im Souterrain und Parterre finden sich die Räumlichkeiten für das Archiv, in den übrigen Stockwerken diejenigen für die Bibliothek, nebst Räumlichkeiten für den Bibliotekar, den Archivar und den Abwart. Die Größenverhältnisse für die Büchermagazine sind so gehalten, daß sie auf eine lange Reihe von Jahren für die Unterbringung der Stadtbibliothek genügen dürften. Die heutige Vadiana zählt rund 80,000 Bände. Es